

Dreieich Zeitung

IHR WOCHENBLATT FÜR RÖDERMARK UND RODGAU

Mittwoch, 31. März 2021 | Nr. 13 · Ausgabe E/675 | Auflage 30.850 · Gesamtauflage 206.590

Anzeigen: 06106-28390-4520 / www.dreieich-zeitung.de

Frohe Ostern

wünscht Ihnen das Team
der Dreieich-Zeitung!



Foto: nerudol - AdobeStock

Für Schwalben: Quartier am Haus

Nistgelegenheiten zum Selbstkostenpreis

KREIS OFFENBACH (kö). „Jetzt ist es wieder so weit: Die westeuropäischen Schwalben kehren aus dem Süden in die hiesigen Gefilde zurück. So wie wir Menschen, brauchen auch die eleganten Flieger ein Dach über dem Kopf.“ Mit diesen Erläuterungen macht die Rodgauer Ortsgruppe des Naturschutzbundes (NABU) auf dessen Aktion „Schwalbenfreundliches Haus“ aufmerksam. Die Auszeichnung bekommen vogelfreundliche Hausbesitzer überreicht, wenn sie die Tiere an

ihren Immobilien brüten lassen. „Vorteilhaft sind feuchte Böden in der Nähe, denn dort finden die Schwalben den nötigen Lehm für ihren ‚Hausbau‘“, betont die Vorstandssprecherin des Nabu Rodgau, Gerlinde Rapp. Angeboten werden vorgefertigte Nistgelegenheiten zum Selbstkostenpreis, frei nach dem Motto „Für jede Umgebung das passende Quartier“. Wer Fragen hat oder bestellen möchte, schreibt eine E-Mail an die Adresse info@nabu-rodgau.de.

Neuer Lesestoff für Krimifans

RÖDERMARK (kö). Der öffentlich zugängliche Bücherschrank im Eingangsbereich des Bürgertreffs in Waldacker, Goethestraße 39, animiert dazu, sich zum Nulltarif mit interessanter Lektüre einzudecken. Margret Schierenbeck von der örtlichen Quartiersgruppe, die sich seit über drei Jahren um die Pflege der Lesestoff-Regale kümmert, hat kürzlich eine Neubestückung vorgenommen.

Mehrere Psychothriller

„Krimifans kommen diesmal besonders auf ihre Kosten. Mehrere Psychothriller von namhaften Autoren haben im Schrank ihren Platz gefunden. Dazu gesellen sich historische Krimis sowie klassische Liebesromane und eindrucksvolle Familien-Geschichten wie die Ostpreußensaga“, weiß Schierenbeck zu berichten. Der Bürgertreff ist werktags von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Wer eingelassen werden möchte, muss einen Mund-Nasen-Schutz tragen und am Eingang klingeln. Weitere Informationen: Telefon (06074) 94852.

Auch 2021 kein Bahnhofsfest

HEUSENSTAMM (kö). Aufgrund der „derzeitigen dynamischen und unberechenbaren Entwicklung des Infektionsgeschehens in Heusenstamm und im gesamten Kreis Offenbach“ hat der Magistrat beschlossen, nach dem Bahnhofs fest mit der Kennziffer 2020 nun auch die diesjährige Auflage der Traditionsfete abzusagen. Am 30. Mai sollte rund um das Lokal im alten Stationsgebäude gefeiert werden – doch daraus wird nichts. Bürgermeister Halil Öztas betont: „Es ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich, verlässlich Veranstaltungen zu planen und zu organisieren.“ „Solch eine große Zusammenkunft wie das Bahnhofs fest kann nicht auf ‚gut Glück‘ vorbereitet werden. Die Menschen sollten unbeschwert und vor allem mit größtmöglicher Sicherheit feiern können. Das wird im Mai leider noch nicht zu schaffen sein.“ Außerdem hat die kommunale Verwaltungsspitze bekanntgegeben, dass in diesem Jahr sowohl wegen der Pandemie als auch wegen des Umbaus des Ausflugschiffes kein Seniorenausflug stattfinden kann. Ob es ein alternatives Angebot für die älteren Heusenstammer Semester geben wird, steht noch nicht fest.

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Auflage liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:



1.300.000 m Draht und 1800 Türen und Tore immer an Lager!

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46–48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161
Internet: www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

DRAHT WEISSBÄCKER

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabeln
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

Goldhaus Obertshausen

**SCHAFFEN SIE AUS ALTEN WERTEN
NEUE MÖGLICHKEITEN**

Ankauf von:
Schmuck | Gold | Münzen | Uhren | Antiquitäten

Tel. 0 6104 9 531315 | www.goldhaus.net

Holger Honig | Heusenstammer Straße 3 | 63179 Obertshausen
Termine sind in unseren Räumen oder bei Ihnen möglich



**Aktuell nur nach
Terminvereinbarung**

Bedachungen
Neu- u. Umdeckungen
Fassadenbekleidungen
Abdichtungstechnik
Wärmedämmtechnik
Asbestsanierung

Bauspenglerei
Metalleindeckungen
Dach, Fassaden
Vor- u. Anbauten
Dachrinnen aus Zink
und Kupfer

Freddy Schreiner
Bedachungen - Bauspenglerei
Dachdecker und Spengler-Meister
Sachverständiger

Freddy Schreiner | Ketteler Str. 97 | 63500 Seligenstadt / H.
Telefon: (06182) 25 000 Fax: (06182) 29 07 79 Mobil: (0171) 51 69 87 2
Email: schreiner-bedachungen@t-online.de

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
***PFLASTERARBEITEN**
*Plattenarbeiten
*Kellerwandisolierungen
*Hofsanierung
*Erd-, Kanalarbeiten

% % % % % % % %

GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG



Online-Infoabend Geburtshilfe

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Online-Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Mi., 07.04.2021, Beginn 18.00 Uhr

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07
gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

Online per Skype
Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung

Klinik Langen
Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com
Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Wir betreuen schwerstkranke Kinder in Südafrika!

Kinderhospiz Löwenmut
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.kinderhospiz-loewenmut.de

Kinderhospiz **LÖWENMUT**
Eine Initiative der IFB-Stiftung

INFOBOX
Zustellung/Reklamationen:
Telefon: (06106) 2 83 90-4528

Anzeigenannahme:
bis freitags 14 Uhr
Tel.: (06151) 387 2772
Fax: (06151) 387 2611
mediasales-da@vrm.de

Kleinanzeigen:
Tel.: (06131) 48 48
mediasales-privat@vrm.de

Gewerbliche Anzeigen:
Norman Reichenbach
Tel.: 06151 387 2567
norman.reichenbach@vrm.de

Regionale Anzeigenleitung:
Thomas Ehrt
Tel.: (06151) 387 2805
thomas.ehrt@vrm.de

Redaktion Dreieich-Zeitung:
dreieich-zeitung-a@vrm.de

Redaktion Kurier Seligenstadt:
kurier-seligenstadt@vrm.de

Redaktion Wochen-Journal:
wochen-journal@vrm.de

Text und Fotos an:
www.vrm-lokal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 12.00 Uhr

Bio MARKT

Das Team vom Naturwarencentrum Dreieich wünscht frohe Ostern

Dreieich WERDE FAN!

Naturwarencentrum

Fichtestrasse 65 • Dreieich-Sprendlingen • 0 61 03/6 80 14

VRM Lokal

vrmlokal.de

Multi-Transport GmbH

CONTAINERDIENST & RECYCLING

WIR STELLEN IHNEN CONTAINER VON 2 BIS 40 CBM

E-Mail: info@multi-transport.de

Raiffeisenstraße 12 | 63225 Langen | Tel. 06103.50760 | Fax. 06103.74882
www.multi-transport.de

Die Realisierung eines Traums

Zwei junge Wahl-Mörfelder begeben sich trotz Corona auf eine Weltreise

Von Harald Sapper

MÖRFELDEN-WALLDORF.

Abhauen. Nur raus aus der Tretmühle des Alltags. Anstatt fremdbestimmt durch Corona-Einschränkungen, Videokonferenzen im Homeoffice oder reale Kundengespräche sein (berufliches) Dasein zu fristen – einfach leben! Was für die meisten Menschen nur ein frommer Wunsch ist und bleibt, den sie sich nicht in die Tat umzusetzen trauen, wird für Marleen Langen und Tim Grölz am 1. April Realität. Denn dann verwirklichen die beiden bislang in Mörfelden wohnenden jungen Leute einen lang gehegten Traum und begeben sich – kein Aprilscherz – auf eine Weltreise.

„Ihr seid ja verrückt!“ So oder so ähnlich lauteten die meisten Kommentare, die Mala und „Stulle“ – unter diesen Spitznamen sind die zwei angehenden Globetrotter bei ihren Freunden bekannt – zu hören bekamen, wenn sie über ihre bevorstehende Tour sprachen. Und in der Tat: Es mutet ja schon ein wenig befremdlich an, dass der 30-jährige Tim und seine zwei Jahre jüngere Freundin ausgerechnet dann zu einem Trip rund um den Globus aufbrechen, wenn die ganze Welt unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie leidet. Zumal das Paar auf den ersten Blick so gar nichts mit abenteuerlustigen Aussteigern gemein zu haben scheint.

Doch der Eindruck täuscht. Denn auch wenn „Stulle“ seit fast zwölf Jahren als Firmenkundenberater bei der Volksbank Dreieich tätig ist und Mala ihre Brötchen als Brokerin bei einer nam-



„FREDDY, STEADY, GO“: Am 1. April brechen Mala und Tim mit diesem „VW Crafter“ zur Verwirklichung ihres Traums auf und hoffen, dass sich ihr „Freddy“ genanntes Haus auf vier Rädern als treuer und unverwundlicher Reisebegleiter erweisen wird. Foto: Mala

ein paar Monate in Buenos Aires lebende Mala. Außer in der argentinischen Hauptstadt tummelte sie die Südhessin auch als Au-pair-Mädchen und Studentin mehrmals in Spanien, legte einen Teil des Jakobswegs zurück und schreckte auch nicht vor Vulkanwanderungen in Ecuador zurück. „Es zieht mich immer wieder in die Sonne und die Berge“, betont Mala, und in Anbetracht ihrer bisherigen Vita können sie und Tim also mit Fug und Recht von sich sagen: „Wir sind ganz sicher keine Couch-Potatoes.“ Genau das werden die beiden aufgeschlossenen Weltenbummler, die neben dem Reisen gutes Essen zu ihren besonderen Vorlieben zählen, auch in den nächsten Monaten unter Beweis stel-

zeichnet sich als „sehr temperamentvoll, während Tim mein ruhiger Gegenpol ist“) nicht nur seine sicheren Jobs aufgegeben, die gemeinsame Wohnung in Mörfelden gekündigt sowie die meisten Möbel und sonstigen persönlichen Utensilien verkauft, weil Mala und Tim „von knapp 80 auf drei Quadratmeter zusammenrücken“. Vielmehr wurde auch „Freddy“ angeschafft. Dabei handelt es sich um einen gebraucht erworbenen „VW Crafter“, der wie gemacht zu sein scheint für seine Rolle als ihr (hoffentlich) treuer Reisebegleiter. „Der Van verfügt unter anderem über ein geräumiges Bett, einen Gasherd, eine Außendusche, einen 120 Liter fassenden Wassertank, eine Trockentoilette und einen beheizbaren Abwassertank, damit der dortige Inhalt nicht festfriert“, gerät Tim bei der Aufzählung dieser und diverser weiterer Extras geradezu ins Schwärmen.

lung rund um Covid-19 reagieren werden“. Bei diesen Worten lächelt Mala leicht gequält, denn sie ist laut ihrem Freund „eine Planungskönigin“ – und deshalb durchaus gestresst, weil es sich bei ihrem Trip rund um den Globus um eine „nicht wirklich planbare Herausforderung“ handelt. Immerhin eins wissen die zwei polyglotten Weltenbummler aber schon jetzt: Im Oktober werden sie zum 90. Geburtstag von Malas Oma wieder hierzulande sein. Und was danach kommt? Das se-



SINNFÄLLIGES SIGNET: Mit diesem selbst gestalteten Logo rühren Mala und Tim im Internet und auf Instagram ([two_theworld](https://www.instagram.com/two_theworld)) die Werbetrommel für ihren spannenden Trip. Grafik: Mala

hen die lebensfrohen Aussteiger, die auch zwei E-Bikes dabei haben, um nicht immer auf „Freddy“ angewiesen zu sein, wenn es soweit ist. Der große Traum beider wäre, die Panamericana von Alaska bis Feuerland unsicher machen zu können. Aber auch viele andere Ziele an den entlegensten Orten der Welt stellen für Mala und „Stulle“ echte Optionen dar.

„Aufeinanderhocken“

Bedenken, dass sie sich in den kommenden Monaten durch das permanente „Aufeinanderhocken“ fast ohne Rückzugsraum auf den Geist gehen könnten, haben die beiden nicht. „Bislang war's immer so, dass wir uns umso besser verstanden haben, je mehr Zeit wir miteinander verbracht haben. Und was kann schöner sein, als Zeit mit der Person, die man liebt, bewusst und intensiv zu verbringen“, lautet Malas rhetorische Frage. Und weder ihr noch Tim wird beim Gedanken an das, was alles auf sie zukommen könnte, mulmig zumute. „Wir freuen uns einfach ungemein auf die Verwirklichung unseres gemeinsamen Lebenstraums“, sagen Mala und „Stulle“ unisono. Zumal sie mit ihrer Reise rund um den Globus das beherzigen, was Malas in der ehemaligen DDR (wo Reisefreiheit bekanntlich ein Fremdwort war) aufgewachsener Vater seiner Tochter mit auf den Weg gegeben hat: „Das Wichtigste im Leben ist, die Welt zu sehen.“



VOLLER VORFREUDE blicken Mala und Tim dem Abenteuer ihres Lebens entgegen. Foto: Mala

haften Versicherungsmaklergesellschaft in Frankfurt verdient, sind der Walldorfer Bub und das Dreieicher Mädche alles andere als langweilige Finanz-Nerds oder steife Sesselpumper. „Wir lieben die Natur, unterschiedliche Kulturen, neue Herausforderungen und vor allem das Reisen“, charakterisiert die studierte Juristin sich und ihren Freund, mit dem sie seit drei Jahren liiert ist, denn sie aber schon seit sieben Jahren kennt. Und beide haben (unabhängig voneinander) bei diversen Trips festgestellt, „dass es auf dieser Welt so viele schöne Ecken gibt, die man unbedingt mal sehen sollte“, wie es Tim formuliert.

Keine Couch-Potatoes

Er selbst hat diese Erfahrung bereits 2016/17 gemacht, als er zusammen mit einem Kumpel eine halbjährige Weltreise absolvierte, die ihn unter anderem nach Kanada, Neuseeland, Australien, Thailand und auf die Philippinen führte. Zudem besuchte der begeisterte Fußballer die seinerzeit

len. Denn getreu der Maxime „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ drehen Mala und „Stulle“ dem Coronavirus eine lange Nase und starten in dieser Woche voll durch. „Natürlich haben wir uns viele Gedanken darüber gemacht, ob unser Vorhaben in der aktuellen Situation nicht zu gewagt ist, sind aber zu der Überzeugung gelangt, dass es einerseits nie den perfekten Zeitpunkt für eine solche Reise gibt, und wir uns andererseits auch keine Steine in den Weg legen lassen wollen, sondern diese als Treppe zu unserem Ziel ansehen“, wird die Diplomjuristin fast schon ein wenig philosophisch. Und das Ziel lautet: Zunächst Europa und dann die Welt erkunden. Dafür hat das dynamische Duo mit den unterschiedlichen Charaktereigenschaften (Mala be-

VIRTUELLE REISEBEGLEITER WILLKOMMEN

Wer Mala und „Stulle“ auf ihrer Weltreise (virtuell) begleiten und sich auf diese Weise vom eigenen grauen Corona-Alltag ablenken will, kann dies im Internet auf

ihrem Reiseblog (<https://two-theworld.jimdofree.com>) tun. Und natürlich sind die beiden auch auf Instagram unter [two_theworld](https://www.instagram.com/two_theworld) zu finden.

Verkehr: Gutachten später

Derzeit „keine realistischen Ergebnisse zu erwarten“

RÖDERMARK (kö). Das Thema „steigende Verkehrsbelastung in Rödermark“ wird auf unterschiedlichen Ebenen beackert. Mehrere Runde Tische mit Bürgerbeteiligung wurden in den Prozess der Erörterung eingebunden. Beteiligt sind Initiativen von Anwohnern, die mit besonders heftigem Verkehrslärm konfrontiert werden (*die Dreieich-Zeitung berichtete*). Parallel dazu stehen im Stadtparlament in nahezu jeder Sitzung Verkehrsthemen auf der Tagesordnung. Mehrere Gutachten wurden in Auftrag gegeben, um Problemzonen gezielt abzuklopfen, sei es im Hinblick auf aktuelle Zahlen oder Empfehlungen, die zu einer Entschärfung der jeweiligen Situation führen sollen.

Die oft vollgeparkten Seitenstraßen rund um den Bahnhof in Ober-Roden stehen dabei ebenso im Blickpunkt wie die Rodaustraße und der Bereich rund um die Kipferl-Kreuzung. Kurzum: Es mangelt nicht an Brennpunk-

ten, wenn das Stichwort „Blechlawinen vor der Haustür“ aufgerufen wird.

Gedrosseltes Leben

Aufgrund der besonderen Corona-Vorzeichen, die nun schon seit gut einem Jahr den Alltag prägen, hat die kommunale Verwaltungsspitze entschieden, die Erhebung von Daten für die besagten Gutachten um einige Wochen zu verschieben. Derzeit seien in Anbetracht des gedrosselten gesellschaftlichen Lebens „keine realistischen Ergebnisse zu erwarten“, betont die für den Verkehrsbereich zuständige Erste Stadträtin Andrea Schülner (AL/Grüne).

Vermutlich erst Ende April, nach den Schul-Osterferien, könnten die Analysen in den genannten Konfliktherd-Zonen in Angriff genommen werden. Der zeitliche Aufschub sei „sicher auch im Interesse der Bürgerinitiativen“, um die Belastungen ohne

verzerrende Dämpfungseffekte beobachten und auswerten zu können, zeigt sich Schüler überzeugt.

Aus den Reihen der Initiativen sind kritische Töne zu vernehmen. Man wolle sich mit dem Anliegen „Helft uns“ nicht bis zum Sankt-Nimmerleins-Tag vertrösten lassen. In einem ersten Schritt könnten regulierende Maßnahmen wie beispielsweise die Anordnung von Tempo 30 und eine permanente Überwachung des Geschwindigkeitsniveaus (Kontrollstellen) zur Linderung der Anwohner-Nöte führen, heißt es, wenn BI-Vertreter den Sachstand kommentieren.

Die Stadtverwaltung, so der Tenor, dürfe sich jetzt nicht in langen Intervallen von Expertise zu Expertise hangeln. Unter solchen Bedingungen werde die Motivation an den Runden Tischen sehr bald abflauen. Die dortige Arbeit sei dann letztendlich wertlos, warnen Kritiker.



Votum per Mülleinwurf: Lieber Winter oder Sommer?

RODGAU (ko). Welche Jahreszeit den Rodgauern denn nun besser gefällt, Winter oder Sommer? Diese Frage wird am Finkensee gestellt. Zwei große Müllsäcke in Gitterboxen fordern zur „Stimmabgabe“ auf. So besteht Gelegenheit, Verpackungen, Flaschen, Dosen und anderen Unrat ordentlich zu entsorgen und zugleich ein Meinungsbild abflutizen zu lassen, frei nach dem Motto „Die Menge macht’s“. Die ungewöhnliche Idee, mit der die Stadtverwaltung in spielerisch-spaßiger Manier dazu auffordert, Müll nicht gedankenlos in die Landschaft zu werfen, sondern die dafür vorgesehenen Abfallkörbe zu benutzen, hat einen ernsten und traurigen Hintergrund. Denn gerade der kleine See unweit des Finkengeweges ist seit mehreren Jahren ein Paradebeispiel unter negativen Vorzeichen. Dann nämlich, wenn das Stichwort „mangelndes Umweltbewusstsein“ zur Sprache kommt.

Der Wegwerf-Mentalität müsse auf breiter Front und mit mehreren Instrumenten entgegengewirkt

werden: So lautet die Erkenntnis im Rodgauer Rathaus. Aufklärungskampagnen in den Kindergärten und Schulen, Müllsammelaktionen mit Bürgerbeteiligung, verstärkte Überwachung durch Ordnungspolizei und Kräfte des Bauhofs... Zu all diesen Komponenten gesellt sich nun also der Anreiz, mit dem Gang zum Abfallkorb auch Teil eines Stimmungsbarometers zu werden. Sabine Hooke, die Pressesprecherin der Stadt, bezeichnet das Szenario am Finkensee als „Testlauf“. Vorerst in provisorischer Aufmachung: So werde das Ganze aufgezo-gen. Doch wenn der Sinn und Zweck, gut gefüllte Müllbehälter und weniger Dreck im Umfeld, tat-sächlich verstanden werde, könne das Modell in ausgefeilterer Form auch andernorts im Stadtgebiet praktiziert werden, denkt Hooke schon einen Schritt weiter. Ihr Hinweis: „Die Fragezettel an den Boxen werden in regelmäßigen Abständen gewechselt. So bleibt mit immer neuen Abstimmungen der Reiz des Mitmachens erhalten.“ Foto: Markus Jordan

Foto: Markus Jordan



Viel Freude mit Friedrich: Roland Kern zu Gast im SchillerHaus

RÖDERMARK (kö). Dass Alt- und Ehrenbürgermeister Roland Kern in Mußestunden viel Freude mit Friedrich Schillers Werken hat, ist in Rödermark kein Geheimnis. Auch und insbesondere zur Lyrik der Schriftsteller-Ikone (1759-1805) fühlt sich der ehemalige führende Kopf der Stadtverwaltung stark hingezogen. Groß war deshalb die Freude des Kommunalpolitikers, als während seiner Amtszeit vor nunmehr zehn Jahren die Begegnungsstätte SchillerHaus an der Schillerstraße in der Seewald-Siedlung eröffnet werden konnte.

Endlich, hieß es damals, könne mit dem neuen Treffpunkt eine Lücke im weitverzweigten Geflecht der sozialen Infrastruktur geschlossen werden. Sehr gut entwickelt habe sich die

Anlaufstation für Jung und Alt in der zurückliegenden Dekade: So klang der Tenor, als vor Kurzem das zehnjährige Bestehen im Rahmen einer kleinen Feierstunde in coronage-rechter Aufmachung gewürdigt wurde. Als Ort der Begegnung und Beratung, Podium für vielfältige Freizeit- und Kulturveranstaltungen sowie Ankerplatz für Jugend-, Familien- und Senioren-Aktivitäten habe sich das SchülerHaus etabliert, betonten der amtierende Bürgermeister Jörg Rotter und die Erste Stadträtin Andrea Schülner.

Viel Lob erntete die langjährige Leiterin Makbule Firat. Sie sei gleichsam Triebfeder und Motor der wertvollen Aufbauarbeit gewesen. Dies habe dazu geführt, dass das Domizil sehr stark von Menschen mit Migrationshin-

tergrund, aber auch von Alteingesessenen aus dem gesamten Stadtgebiet genutzt und geschätzt werde.

2017 wurde das SchillerHaus in das Bundesprogramm „Mehrgenerationenhäuser“ aufgenommen. Antje Treitler hat mittlerweile die Nachfolge von Frisch angetreten. Mit diversen Social-Media-Angeboten wird versucht, die Phase der pandemiebedingten Einschränkungen bestmöglich zu meistern. Die Konzeption der facettenreichen Vernetzung, die an der Schillerstraße im Stadtteil Urberach aktiv gelebt und praktiziert wurde, genieße Anerkennung über die Stadtgrenzen hinaus, betonte Rotter. Der Bürgermeister sprach von einer „Erfolgsgeschichte, die kreisweit Beachtung findet“.

Foto: Stadt Rödermark

Foto: Stadt Rödermark

Corona-Testzentrum in Rodgau

Kontrolle zum Nulltarif – Auch zwei Apotheken sind aktiv eingebunden

RODGAU (kö). In zahlreichen Kommunen des Kreises Offenbach gibt es mittlerweile Corona-Testzentren. Was beispielsweise in Dietzenbach auf dem Parkplatz neben dem Freibad und in Heusenstamm auf der Zufahrtszone vor dem Kultur- und Sportzentrum Martinsee zu finden ist, kann nun auch in Rodgau angesteuert werden: Eine spezielle Einrichtung zur Klärung der Frage „Bin ich corona-infiziert oder nicht?“.

Im Bürgerhaus Weiskirchen, Schillerstraße 27, wurde solch eine Teststation mit entsprechender technischer Ausstattung an den Start gebracht. Dort werden an fünf von sieben Wochentagen (mittwochs und sonntags ist geschlossen) Covid-19-Antigen-Schnelltests zum Nulltarif angeboten.

Terminbuchung im Internet:
<https://15minutentest.de/kostenloser-buergertest/>. Die Firma „CoviMedical“, bundesweit führender Anbieter derartiger Testzentren, betreibt die Station im Rodgauer Norden.

„Einfach und sicher“

David Timm, der zuständige Standortleiter, betont: „Schnelltests sind ein wichtiger Baustein, um die Pandemie zu bewältigen und etwas Normalität in den Alltag zurückzubringen. Wir haben ein System aufgebaut, das planbar, schnell, einfach und sicher funktioniert. Ein Kontrollverfahren, das es uns ermöglicht, jedem Getesteten nach 15 Minuten sein Ergebnis mitzuteilen.“ Signalisiert die Überprüfung „positiv“, so muss diese Einstu-

fung durch einen nachfolgenden PCR-Test bestätigt werden. Für die Durchführung solch einer verfeinerten Kontrolle hat die Stadtverwaltung in Absprache mit „CoviMedical“ einen Fachmann verpflichtet: Dr. Eric Sittler. Der Mediziner hat seine Praxis in Dudenhofen. Er offeriert den Service nach Terminvereinbarung.

Aktiv sind auf dem Feld mit der Aufschrift „kostenlose Corona-Schnelltests für jedermann auch zwei Rodgauer Apotheken. Bei den Pharmazie-Spezialisten St. Peter in Weiskirchen und Pauly von Buttlar im Rewe-Einkaufscenter im Stadtteil Dudenhofen kann man sich in kurzer Zeit ebenfalls Gewissheit verschaffen, wenn die Frage „positiv oder negativ?“ zu klären ist.

Corona-Check: Was ist zu tun?

KREIS OFFENBACH (kö). Wie werden Antigen-Schnelltests zum Aufspüren von Corona-Infektionen richtig vorbereitet und durchgeführt? Und außerdem: Was ist zu tun, wenn das Ergebnis auf „Viren im Körper“ hindeutet? Die Johanniter offerieren Online-Schulungen speziell für Mitarbeiter von Kindertagesstätten, Schulen, Apotheken und Betrieben mit großer Bedeutung für die öffentliche Infrastruktur. Aber auch interessierte Privatpersonen dürfen sich angesprochen und eingeladen fühlen.

Anmeldung

Verlangt werden zehn Euro pro Teilnehmer. Wer sich anmelden möchte, klickt im Internet auf www.juh-offenbach.de oder wählt die Rufnummer (06106) 871016.



Löwer
grün erleben 
5-MAL IN DEINER NÄHE

BESTE LÖWER KRÄUTER
riesige Auswahl aus eigener Anzucht

STÜCK AB
1,49*

LÖWERS KRÄUTER-PARADIES

JETZT HUNDERTE ARTEN VORRÄTIG.

Entdecke unsere besondere Vielfalt an Küchen-, Heil- und Gewürzkräutern aus eigenem Anbau – natürlich in bester Löwer-Qualität.

schenkt Fro



LÖWER BUCH:
DIE KRÄUTERBRÜDER

Autor: Engelbert Kötter | Umfang: 432
Seiten, durchgehend farbige Abbildungen |
Format: 21 x 24 cm | Umschlag: Gebunden |
ISBN: 978-3-8404-8528-2

STÜCK NUR

26,⁹⁵*

☛ **GOLDBACH** » A3 Ausfahrt AB-Ost
Andreas & Gustav Löwer GbR
An der Lache 135-137 . **Tel. 06021 / 90162-0**
goldbach@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9:00–19:00 Uhr . So. 11:00–13:00 Uhr

☛ **ROSSDORF** » Direkt an der B38
Andreas, Martin und Gustav Löwer GbR
Heinz-Friedrich-Straße 12 . **Tel. 06154 / 69409-0**
rossdorf@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Fr. 8:30–18:30 Uhr . Sa. 8:30–18 Uhr

☛ **HANAU** » Gewerbegebiet HU-Nord
Martin und Gustav Löwer GbR
Oderstraße 1 . **Tel. 06181 / 18050-0**
hanau@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9:00–19:00 Uhr . So. geschlossen

☛ **MÖMLINGEN** » Direkt an der B426
Löwer GmbH, Andreas Löwer
Bahnhofstraße 37 . **Tel. 06022 / 50893-0**
moemlingen@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9:00–18:30 Uhr . So. geschlossen

☛ **SELIGENSTADT** » A3 Abfahrt Seligenstadt
Martin Löwer . Dudenhöfer Straße 60
Tel. 06182 / 290861
seligenstadt@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9:00–18:30 Uhr . So. geschlossen

SET NUR

12,⁹⁹*



**3ER SET –
KRÄUTERKISTE**

Holzbox mit drei frischen Küchenkräutern
im Zinktopf

*** Angebote gültig bis zum 11. April. 2021**

www.gaertnerei-loewer.de




Bitte zahle
kontaktlos,
Barzahlung ist
ebenso möglich.

Neuer Standort für Roberto’s Café

Leckeres Eis, aromatischer Kaffee und mehr



Freut sich auf zahlreiche Kunden in Groß-Zimmern: Roberto Vukani von Roberto's Café. Foto: Armin Müller

GROSS-ZIMMERN (red). Neuer Standort, wunderschönes Ambiente und gewohnt leckere Eisspezialitäten aus dem Hause Eis-Wennel: Das sind die erfreulichen Informationen für die zahlreichen Stammkunden von Roberto's Café und für die, die es werden wollen. Nach 16 Jahren in Reinheim und zuvor fünf Jahren in Roßdorf haben Roberto Vukani und seine Frau Elida nun in der Waldstraße 16 A in Groß-Zimmern ein neues Eiscafé eröffnet. Dabei kann sich die Palette an angebotenen Eis- und Kaffeespezialitäten genauso sehen lassen wie das neue, sehenswerte Ladenlokal. Aus der Verkaufsvitrine können die Kunden künftig aus 24 verschiedenen Eissorten wählen, einige davon auch laktosefrei. Hinzu kommen weitere Eiskreationen, die stets wechselnd das Angebot lebendiger machen. Allesamt stammen sie aus der Eis-Wennel-Produktion in Groß-Bieberau und werden stets frisch geliefert.

Auch für die Freunde des gepflegten Kaffee Genusses ist Roberto's Café eine attraktive Anlaufstation, schließlich gehört der klassische Espresso genauso zum Angebot wie Latte Macchiato, Cappuccino oder was sich sonst noch so alles aus der Kaffeebohne machen lässt – alles Produkte der Marke Caffé Mauro. Ganz besonders freuen darf man sich auf den Genuss all dieser Leckereien vor Ort, sobald es das Wetter und natürlich auch die Bestimmungen zu Corona erlauben. Gemütlich sitzen, dazu vielleicht noch ein Stück Kuchen genießen, das kann man dort sowohl im einladend gestalteten Gastraum, als auch im großzügigen Außenbereich, auch Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Weitere Informationen zu Roberto's Café, Waldstraße 16 A, in Groß-Zimmern gibt es auch telefonisch unter (06071) 6658837 und auf Facebook unter „Roberto's Café“.

Circus Rondel mit Streaming-Shows

REGION (hsa). Weil der „Rondel Circus for Kids“ seit über einem Jahr corona-bedingt zum Nichtstun verurteilt ist und ebenso lange keine Einnahmen verzeichnen kann, gehen die Verantwortlichen dieses renommierten Mitmachzirkus' nun neue Wege, um mit der großen Fangemeinde in Verbindung zu bleiben und das wirtschaftliche Überleben zu sichern: Im April werden an drei Terminen – Montag (5.) und Sonntag (11.) jeweils ab 16, Samstag (17.) ab 18 Uhr – erstmals Streaming-Shows im Internet (www.circus-for-kids.de) präsentiert. Tickets zum Preis von 7,95 Euro sind ebenfalls auf der genannten Homepage erhältlich.

CDU: Weiter mit Lips und Simon

KREIS OFFENBACH (kö). Die CDU setzt mit Blick auf die diesjährige Bundestagswahl am 26. September in der hiesigen Region auf bekannte Gesichter. Nominiert als Kandidaten wurden die Rödermárkerin Patricia Lips und der in Obertshausen beheimatete Björn Simon. Lips vertritt den Wahlkreis 187, zu dem der Ostkreis Offenbach und die Region Odenwald/Südosthessen zählen, bereits seit 2002 im Bundestag in Berlin. Simon ist seit 2017 Abgeordneter in der Hauptstadt und zeigt dort für den Wahlkreis 185 Flagg. Dieser umfasst die Stadt und große Teile (Mitte/Westen) des Kreises Offenbach. Landtagsvizepräsident Frank Lortz erklärte nach der Kandidaten-Kür, die in der Stadthalle in Langen erfolgte: „Wir präsentieren zwei Bewerber, die über langjährige politische Erfahrung und Kompetenz verfügen. Beide leisten für ihre Wahlkreise hervorragende Arbeit“, zeigte sich Lortz zuversichtlich im Hinblick auf das Abschneiden von Lips und Simon beim Votum im kommenden Herbst.

DRK-Testzentrum in Sprendlingen

DREIEICH (jeh). Im Clubraum 5 des Bürgerhauses Sprendlingen (Fichtestraße 50) wurde am Samstag ein Corona-Zentrum eröffnet. Dieses wird vom Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes betrieben, der dabei vom Kreisverband, der Stadt Dreieich und den „Bürgerhäusern Dreieich“ unterstützt wird. Die neue Anlaufstelle erweitert die bisher von der Fichte-Apotheke, der Rosen-Apotheke und der Praxis am Lindenplatz (siehe auch: www.kreis-offenbach.de, Sonderseite Corona) in der Stadt am Hengstbáchen angebotenen Testmöglichkeiten. Eine Anmeldung zur Nutzung der neuen DRK-Offerte ist nicht erforderlich, ein Besuch des Clubraums ist fortan montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 18 Uhr möglich. Der Zugang erfolgt von der August-Bebel-Straße aus und wird entsprechend beschildert.

Zukunftsperspektiven für Sport und Kultur

Broschüre zeigt Fördermöglichkeiten auf

KREIS OFFENBACH (tmi). Im Kreis halten sich allein in knapp 300 Sportvereinen rund 93.000 Menschen fit. Welche Unterstützungs- und Beratungsangebote es für Vereine gibt und wie die sportlichen und kulturellen Highlights aussehen, das hat der Kreis erstmals in einer Broschüre mit dem Titel „Zukunftsperspektiven für Vereine: Projekte, Beratungen und Förderungen“ zusammengestellt. Mit der neuen Übersicht der Arbeit und Angebote soll das gesamte Leistungsspektrum der Vereine und anderer Gruppen bekannter gemacht werden. „Die Förderung von Sport und Kultur sehen wir nicht nur in Pandemie-Zeiten als wichtige Aufgabe, von der sowohl die Vereine selbst als auch alle Bürgerinnen und Bürger profitieren“, sagt Landrat Oliver Quilling. „Rund ein Viertel der Bevölkerung im Kreis gehören Sportvereinen an.“ Das knapp 40-seitige Heft im DIN A4-Format listet von A wie Arbeitstagung der Geschichts- und Heimatvereine über E wie Ehrenamts-Card und V wie Vereinsforum bis Z wie Zuschüsse die komplette Agenda des zuständigen Bereiches Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur in der Kreisverwaltung auf. Interessierte erfahren mehr über die Förderung des Sportstättenbaus, über Sportabzeichen, Netzwerktreffen und beliebte Events wie etwa das Spiel- und Sportfest für behinderte Kinder oder „Runter vom Sofa – raus aus dem Haus“. Die Broschüre informiert über Fördermodalitäten, Feste und freiwilliges Engagement, durch das viele Musikvereine, Chöre oder Theatergruppen erst so richtig lebendig werden. In der vielfältigen Kulturlandschaft stechen beispielsweise Konzerte im Schloss Wolfgarten, das RegioMuseum, Auftritte bei

Hörgeräte mit Akku-Technologie

„Hörerlebnis GmbH“ bietet auch sogenannte Im-Ohr-Systeme an

EGELSBACH (red). Akkus sind heutzutage aus dem Leben nicht mehr wegzudenken. Und was bei Telefon, elektrischer Zahnbürste oder Laptop längst zu einer Selbstverständlichkeit geworden ist, kommt mittlerweile auch bei Hörgeräten immer mehr in Mode: wiederaufladbare Modelle. Mit ihnen und dank des einfachen und zuverlässigen Ladens können Menschen ihr aktives Leben fortsetzen, ohne sich Sorgen darüber machen zu müssen, dass ihre Hörgeräte keinen Strom mehr haben. Denn das Laden geschieht ganz komfortabel in der Nacht, während man schläft. Nach Angaben von Andreas Diehl sind heutige Akku-Hörgeräte technologisch wesentlich fortschrittlicher als ihre Vorgänger und bieten eine ganze Reihe an Vorteilen. „Sie liefern mit einer Ladung bis zu 24 Stunden ein neues, ausgezeichnetes Hör-

erlebnis und sind leicht zu handhaben, weil der übliche Wechsel der Batteriezellen entfällt“, betont der Inhaber der „Hörerlebnis GmbH“, die außer in Egelsbach auch in Dreieichenhain und Weierstadt mit Filialen vertreten ist. Laut Diehl kann auch der Ton vom Fernseher oder Telefon direkt sowie ganz einfach und bequem auf Akku-Hörgeräte übertragen werden. „Damit ein Akkusystem dem gewohnten natürlichen Klang so nahe wie möglich kommt, werden diese individuell an die Hörvorlieben des Trägers angepasst“, stellt der Hörakustikmeister klar, der in seinen Geschäften über eine große Auswahl an aktuellen Akku-Hörgeräten verfügt. So können Interessierte vor Ort ganz einfach ausprobieren, welche Hörgeräte-Technologie mit Akku für sie infrage kommt. Im Übrigen bieten Diehl und sein

Team auch sogenannte Im-Ohr-Systeme der aktuellen Technikgeneration an, die auf jedes Ohr maßgefertigt sowie klein und unauffällig komplett im Gehörgang getragen werden. „Zusätzlich mit einer Fernbedienung ausgestattet, kann man deren Lautstärke einstellen, ohne ans Ohr fassen zu müssen“, hebt der Fachmann hervor. Derartige Geräte seien gerade in der gegenwärtigen Zeit mit der weitverbreiteten Maskenpflicht hilfreich. Denn für Hörgeräte-Träger stellen Gesichtsmasken eine besondere Herausforderung dar, weil deren Gummibänder auf die Ohren drücken und den Hörgeräten in die Quere kommen. Vor allem bei Hinterdem-Ohr-Geräten kann es dann passieren, dass die Hörhilfen verloren gehen. Weitere Infos gibt's unter Telefon (06103) 8073399 und im Internet (www.hoererlebnis.net).

KOLUMNE

von Lutz M. Büchner

Foto: Lutz M. Büchner

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

„DIE GRÖSSTE GEFAHR FÜR UNSEREN PLANETEN IST DER GLAUBE, DASS JEMAND ANDERES IHN RETTET“

(Robert Swan, Polarforscher und Umweltschützer)

Die Ausgabe der vergangenen Woche hat sich dem Schwerpunkt „Wald“ gewidmet. Dies nehmen wir zum Anlass, beginnend mit dieser Ausgabe Ihrer Zeitung möglichst 14-tägig unter dem Leitthema „Nachhaltigkeit kurz erklärt“ Begriffe aus dem Bereich der Nachhaltigkeit zu erklären und dies jeweils mit praxisnahen Beispielen zum besseren Verständnis zu versehen. Die Artikel eignen sich sicherlich auch zum Ausschneiden und Sammeln. Nicht nur Schüler werden sich darüber freuen. Bitte lassen Sie uns wissen, ob Ihnen die Serie gefällt und welche Verbesserungswünsche Sie möglicherweise haben.

Nachhaltigkeit kurz erklärt

Nachhaltigkeit ist heute in aller Munde. Nachhaltig scheint heute alles zu sein: das Fleisch, die Fortbewegung, der Strom, die Geldanlage, das Reisen..... Das Thema ist aber kein nationales, sondern zunehmend ein globales. Es betrifft uns alle, die Politik, die Wirtschaft und natürlich uns als Bürger. Nachhaltigkeit ist sehr komplex. Deshalb werden wir versuchen, das Thema von möglichst vielen Seiten zu beleuchten. Das Prinzip der Nachhaltigkeit besteht seit mehr als 300 Jahren. Ein sächsischer Oberforstmeister, Hans Carl von Carlowitz, schrieb damals den einfachen Satz „Es soll immer nur so viel Holz geschlagen werden, wie durch planmäßige Aufforstung(...) nachwachsen kann“. Daraus lassen sich die wesentlichen Aspekte des heutigen Verständnisses von Nachhaltigkeit ableiten: Schonung der endlichen Ressourcen unserer Erde – denn wir haben nur eine. Es geht dabei natürlich um Langlebigkeit im ökologischen Bereich, es geht aber auch um die Sozialpflichtigkeit des Handelns, nicht zu vergessen die ökonomischen Aspekte der Nachhaltigkeit. Dabei geht es nicht darum, „ob“ ein Unternehmen Gewinn macht, sondern wie.

WIRTSCHAFT/
ÖKONOMIE

UMWELT/
ÖKOLOGIE

NACHHALTIGKEIT

GESELLSCHAFT/SOZIALES

verantwortung-fuer-morgen.de

Jetzt alles sicher regeln – mit einer Immobilienrente!

98 Prozent der Senioren möchten so lange wie möglich im eigenen Zuhause wohnen bleiben. Die Immobilienrente macht es möglich und sichert zusätzliche monatliche Einkünfte.

Die aktuelle Situation zeigt: Es ist heute wichtiger denn je, sich schon frühzeitig mit allen wichtigen Themen einer krisenfesten Altersfinanzierung auseinanderzusetzen.



Annette Thiele

Bis zum Lebensende finanziell abgesichert

Mit der Immobilienrente des Marktführers Deutsche Leibrenten AG erhalten Senioren ab 70 Jahren das sicherste, beste und zudem ein flexibles Produkt der Altersfinanzierung. „Sowohl die monatlichen Zahlungen als auch das lebenslange Wohnrecht werden notariell im Grundbuch abgesichert und sind damit garantiert. Vor allem aber die Übernahme der Instandhaltung

ist ein wichtiges Qualitätskriterium“, so Annette Thiele. Dadurch weiß der Senior, dass er stets sorgenfrei in seiner Immobilie wohnen bleiben kann. Auch im Falle eines Umzugs in ein Senioren- oder Pflegeheim wird die Leibrente lebenslang überwiesen. Dabei bleibt das Wohnrecht erhalten, es kann durch Vermietung zu weiteren Einnahmen führen.

Für die Berechnung der Rente erstellt ein unabhängiger Sachverständiger ein Wertgutachten der Immobilie. Weitere Faktoren sind das Lebensalter und Geschlecht der Eigentümer.

Die Immobilienrente der Deutsche Leibrenten AG wird von der Stiftung Warentest empfohlen. www.at-immo.de

Bekannt aus der TV-Werbung

Vereinbaren Sie Ihre individuelle und kostenlose Immobilienrenten-Beratung: **06104/66 51 59**

AT Immobilien
Annette Thiele
Finkenstraße 8
63150 Heusenstamm
Telefon: 06104/66 51 59
E: annette.thiele@at-immo.de

Kooperationspartnerin der

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir haben für Sie in dieser Ausgabe wieder Informationen aus Ihrer Region, Servicethemen und lokale Werbeangebote zusammengestellt. Wir sind sicher, dass diese Ausgabe es wert ist, gelesen zu werden. Wenn Sie das anders sehen und unser Produkt ungelesen ins Altpapier tun, dann bitten wir Sie, einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine Werbung und kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Wieso? Wir möchten nur so viele Exemplare drucken und verteilen, wie auch tatsächlich genutzt werden. Das spart uns Ressourcen und Ihnen den Aufwand der Entsorgung. Sie können unser Produkt mit einer E-Mail an qs-logistik@vrm.de unter Angabe Ihrer Adresse oder auch über dieses Portal des Bundesverbandes Deutscher Anzeigenblätter abbestellen: www.werbung-im-briefkasten.de.

„Nichts ist, wie es vorher war“

Ein Jahr COVID-19 an den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg: Eine Bilanz

DARMSTADT-DIEBURG (mpt). Es war am 17. März 2020, als erstmals eine Patientin mit dem Verdacht auf eine Covid-19-Erkrankung an den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg stationär aufgenommen wurde. „Seit diesem Tag ist auch der Klinikalltag nicht mehr, wie er zuvor war. Nicht für die Patienten und auch nicht für die Mitarbeiter an den Klinikstandorten in Groß-Umstadt und Jugenheim“, erinnern sich die Betriebsleiter der Kreiskliniken, Christoph Dahmen und Pelin Meyer, im Rückblick an die Ereignisse vor einem Jahr, als das Virus erstmals im Landkreis Darmstadt-Dieburg auftauchte. Insgesamt waren bis zu diesem Tag im März 2020 insgesamt 18 im Kreis, in Hessen 613 Menschen positiv auf das neue SARS-Cov-2-Virus getestet worden. „Die spezifischen PCR-Tests waren noch fern jeder Routine – und so dauerte es damals noch einige Tage, bis die Bestätigung eines positiven Befundes unsere Kreiskliniken erreichte“, erinnern sich Dahmen und Meyer. Schnell seien die Krankenhäuser unter dem Eindruck der Bilder aus der Lombardei und dem Elsass aufgefordert gewesen, sämtliche elektiven Behandlungen einzustellen und sich umgehend auf ein großes Aufkommen an Erkrankten vorzubereiten. „Dem kamen die Kreiskliniken mit der Einrichtung einer Task Force nach, die bis heute engmaschig zusammenkommt und nötige Entscheidungen trifft“, erläutern die Betriebsleiter eine Vorgehensweise, die bis zum heutigen Tag noch Bestand hat.

Nach der rückblickend ersten Welle im Frühjahr 2020 habe es dann über den Sommer schließlich nicht nur rückgehende Zahlen der Covid-Fälle gegeben, sondern auch eine Erholung der Patientenzahlen an den Kreiskliniken. Am 17. Juni 2020 konnte nach drei Monaten erstmals wieder ein Covid-freies Krankenhaus verzeichnet werden.

Die dritte Welle

Doch die Ruhe währte nicht lange: Nach einem lokalen Ausbruchsgeschehen Ende Oktober 2020 an der Kreisklinik in Groß-Umstadt begann dann aber Ende November die zweite Welle, deren Zahlen die des Frühjahrs noch übertreffen sollten. „Zwei Tage vor Heiligabend versorgten die Kreiskliniken 59 mit SARS-COV-2 infizierte Patienten stationär, davon 20 auf den Intensivstationen“, bilanziert die Betriebsleitung der Kreiskliniken.

ZAHLEN UND FAKTEN

Insgesamt sind seit Beginn der Corona-Pandemie 434 Patienten aus den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg entlassen worden. 80 Patienten sind mit oder an Covid-19 verstorben, das Durchschnittsalter der Verstorbenen liegt bei 80,8 Jahren. Wie der Datensammlung außerdem zu entnehmen ist, liegt die durchschnittliche Verweildauer der Patienten bei 16,1 Tagen mit einem Maximum von 94 Tagen. Die durchschnittliche Verweildauer verstorbener Patienten lag bei 13 Tagen. Von den behandelten Patienten wa-

Nur sehr langsam sei dann zu Beginn des Jahres 2021 ein Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen gewesen, bevor jetzt in diesen Tagen – trotz begonnener Impfungen – bereits die dritte Welle drohe.

Patienten aus ganz Hessen

Die an den Kreiskliniken stationär behandelten Patienten kommen, so zeigen es die von Dr. Lars Nagel, dem Leiter des Medizincontrollings an den Kreiskliniken, zusammengestellten Daten, überwiegend aus dem Versorgungsgebiet der Kreiskliniken. Es wurde jedoch auch eine Vielzahl von Patienten aus Darmstadt und anderen Regionen in Hessen behandelt, insbesondere im Zentrum für Akute und Postakute Intensivmedizin (ZAPI) am Klinikstandort Jüngerhain.

„Die Patientenversorgung in Abstimmung mit der Task Force des

Landes Hessen und innerhalb des Versorgungsgebietes sechs (Darmstadt/Südhessen), gesteuert vom Klinikum Darmstadt als koordinierendes Haus, wurde durch die Kreiskliniken in erheblichem Umfang sichergestellt“, blickt auch der für die Kreiskliniken verantwortliche Dezernent Landrat Klaus Peter Schellhaas blickt nach einem Jahr Covid 19 zurück und meint weiter: „Die bundespolitischen Diskussionen über Umfang, Dauer und Berechtigung von Ausgleichszahlungen wurden durch das Land Hessen stets mit großem Verständnis für die Lage auch der kleineren Krankenhäuser begleitet. Nicht zuletzt die Gewährung der „Stufe 2 – Erweiterte Notfallversorgung“ durch das Hessische Sozialministerium hat in finanzieller Hinsicht zu einer Unterstützung unserer Arbeit beigetragen“, erklärt der Landrat die Entwicklung.

Impf- und Testzentren

Nicht zuletzt gehe aus den seit November geltenden regelmäßigen Vorgaben zu konkret vorzuhaltenden Bettenkontingenten hervor, dass die Kreiskliniken meist deutlich mehr reale Patienten betreut hätten, als theoretisch an Kapazitäten vorzuhalten gewesen wären. Schellhaas: „Dies unterstreicht wiederholt den Beitrag der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg in der Pandemie, die weiteren Unterstützungsleistungen bei den Impf- und Testzentren seien in unserer Jahresbilanz außerdem erwähnt.“

Familienanzeige

...und immer sind da Spuren deines Lebens, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an Dich erinnern...

Wir haben einen wunderbaren, geliebten Menschen verloren.
Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Freund und Kollege.

Hartmut Albert Setzer

* 23.06.1950 † 16.03.2021



In stiller Trauer nehmen Abschied:

*Susi
Sandro mit Steffi, Linus und Neo
Julian mit Inga und Carla
Klaus und Marlis
Bertram und Gina
Heidi und Ulli
Antje und Roland
sowie alle Freunde und Kollegen*

Die Beisetzung findet am 07. April 21, um 14.30 auf dem Waldfriedhof Buchenbusch in Neu-Isenburg statt.

Diese Anzeige finden Sie auch auf dem Gedenkportal unter www.bestattungen-helmutmueller.de

Ansprechpartner auch für Eltern

Beratungszentrum ist weiterhin für Ratsuchende da

DREIEICH (tmi). In einer Zeit, in der viele Familienmitglieder aufgrund von Homeoffice oder Homeschooling zu Hause sind, kann es zu Spannungen und Konflikten kommen, die als belastend erlebt werden.

Hilfestellung

Das Beratungszentrum West leistet auch während des Lock-downs Hilfestellung für Eltern, Kinder und Jugendliche und bietet Schuldner- und Suchtberatung, Begleitenden Umgang (Kontakthilfe für Kinder bei Trennungen und Scheidungen) und Schulsozialarbeit per Telefon oder Video an. Ab sofort offeriert die Beratungsstelle auch

ein Eltern-Coaching. Schwierige Situationen können besprochen und Handlungsideen im Umgang miteinander entwickelt werden. Auch Jugendliche können sich zu einem Coaching anmelden, wenn sie Fragen an das Leben, Probleme mit Eltern oder Freunden haben oder wenn sie mit dem Homeschooling nicht zurechtkommen. Obwohl momentan keine persönlichen Beratungsgespräche durchgeführt werden können, sind die Fachkräfte für alle Menschen mit Fragen, Sorgen oder Problemen ansprechbar. Es ist möglich, einen telefonischen Beratungstermin oder einen Termin für ein Coaching per Video zu vereinbaren. Im Arbeitsbereich Beratung für

Eltern, Kinder und Jugendliche ist dies auch kurzfristig möglich, die Schuldnerberatung vergibt nach Anmeldung einen Termin. Akute Probleme können vorab telefonisch besprochen werden.

Das Beratungszentrum ist montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr, freitags von 8.30 bis 14 Uhr erreichbar.

Kontaktdaten

Die Rufnummern lauten (06103) 83368-0 (Zentrale und Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche) und 83368-11 (Schuldnerberatung), die E-Mail-Adresse Bz-west@paritaet-projekte.org.

SIE

haben
die

X

WAHL!



HYBRID

IGNIS


SUZUKI

 Way of Life!

Suzuki IGNIS 1.2 | Comfort | HYBRID | 61 kW (83 PS) | TAGESZULASSUNG

Leasingangebot: 0,- € Anzahlung

INKLUSIVE: Transport- & Bereitstellungskosten | Audio-System (inkl. DAB+) mit Smartphone-Anbindung inkl. Bluetooth®-Freisprecheinr. & Lenkradbed.² | USB-Anschluss | Rückfahrkamera | Start-Stopp-System | Berganfahrhilfe | LED-Tagfahrlicht | Guide me Light | LED-Scheinwerfer mit Leuchtweitenregulierung | Sitzheizung vorne | Nebelscheinwerfer | Alufelgen | Lichtsensor | Klimaanlage | ISOFIX-Kindersitzbefestigungen.

Optional auch als **AUTOMATIK**-Fahrzeug erhältlich.

119

EURO

7

monatliche
Leasingrate:¹

Ignis 1.2 DUALJET HYBRID (61 kW | 83 PS | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoff Benzin):
innerorts 4,2 l/100 km, außerorts 3,8 l/100 km, kombinierter Testzyklus 3,9 l/100 km;
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 89 g/km, Energieeffizienzklasse B (VO EG 715/2007)

Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch & den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT) (unter www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Aktionszeitraum: Solange der Vorrat reicht. Verbindliches Aktionsangebot der Firmen: AVS Suzuki in Darmstadt, Inhaber: Mirko Janovich, Sensfelderweg 35, 64293 Darmstadt & Auto Dör, Inhaber: Mirko Janovich e.K., Am alten Bahnhof 18, 64395 Brensbach. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar. Gilt nur für Privatkunden. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. *Leasingbeispiel für einen Suzuki Ignis 1.2, Comfort, HYBRID auf Basis des Endpreises in Höhe von 13.769,- €, Nettokreditbetrag 13.769,- €, Gesamtbetrag 14.835,04 €, Anzahlungsbetrag 0,- €, effektiver Jahreszins 2,01 %, 60 Monate Laufzeit, Restwert 7.695,04 € (kann natürlich weiter finanziert werden), 10.000 km/Jahr Fahrleistung, gebundener Sollzins 1,99 % p.a., Bonität vorausgesetzt. Leasingart: Restwertleasing. Ein Leasingangebot der Suzuki Leasing - Vermittlung erfolgt alleine für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 Pang. *Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Smartphones/Tablets mit Apple CarPlay (Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.) oder Android Auto (Android Auto ist eine eingetragene Marke von Google Inc.) kompatibel sind. Bitte prüfen Sie, ob Ihr Endgerät mit Apple CarPlay oder Android Auto kompatibel ist. Die Nutzung von Apple CarPlay-Apps oder Android Auto Apps erfolgt ausschließlich über Ihr Mobiltelefon. Bitte beachten Sie Ihre vertraglichen Bedingungen in Bezug auf die Daten- und Internetverbindung. ***Ergebnisse dazu finden Sie in den Auto Bild Ausgaben: 14/2017 & 11/2018 & 11/2019 & 20/2020.**

Hessens größter Suzuki Händler-2x für Sie vor Ort:



Telefon 0 61 51 - 95 95 90
www.suzuki-darmstadt.de
info@suzuki-darmstadt.de

Inhaber: Mirko Janovich · Sensfelderweg 35 · 64293 Darmstadt



Telefon 0 61 61 - 4 80
www.suzuki-odenwald.de
info@suzuki-odenwald.de

Inhaber: Mirko Janovich e.K. · Am alten Bahnhof 18 · 64395 Brensbach



Eiersuche in van Goghs „Ernte“: Eine Oster-Idee von Oliver Nedelmann

RÖDERMARK (kö). 36 Eier und 12 Osterhasen hat der noch immer in der coronabedingten Bühnen-Zwangspause befindliche Schauspieler Oliver Nedelmann in berühmte Kunstwerke hineinmontiert, frei nach dem Motto „Und die Suche kann beginnen...“ Wer sich das Heft mit der saisonalen Note zum Preis von fünf Euro besorgt, kann auf Entdeckungstour gehen. Vincent van Goghs be-

rühmte Ernte-Impression (Foto) und andere Klassiker warten darauf, genau inspiert zu werden. „Die Kleinen suchen Osterhasen und Eier und spazieren ganz nebenbei durch die Kunstgeschichte. Und die Großen lernen am Ende auch noch etwas“, betont Nedelmann, der in Rödermark gemeinsam mit seiner Frau Friederike das dortige Wohnzimmertheater mit

Leben füllt – wenn nicht gerade eine Pandemie dazwischenfunkt. Das besagte Heft ist in den Buchhandlungen in Rödermark erhältlich. Für Kurzentschlossene, die vor den Feiertagen zugreifen möchten, wird auch im Theater, Ober-Rodener Straße 5a, Telefon (06074) 4827616, ein Verkaufsservice angeboten. Bestellung per E-Mail: post@theater-und-nedelmann.de. Foto: Oliver Nedelmann

Wird Alzheimer jemals heilbar?

Online Vortrag: Warum trotz weltweiter Forschung kein Medikament in Sicht ist

FRANKFURT (red). Erfolgsgeschichten wie die fantastische Entwicklung eines Corona-Impfstoffes innerhalb kürzester Zeit zeigen das enorme Potenzial moderner biomedizinischer Forschung. Aber warum ist es trotz jahrzehntelanger, weltweiter Forschung immer noch nicht gelungen, ein Medikament gegen Alzheimer zu entwickeln? Prof. Dr. Christian Haass, Leiter des Lehrstuhls für Stoffwechselbiochemie an der Ludwig-Maximilians-Universität München und des dortigen Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), wird am Dienstag, 20. April um 17 Uhr einen – für Laien verständlichen – Online-Vortrag zu dieser brisanten Frage halten und erklären, warum trotz großer Fortschritte Alzheimer noch immer nicht verhindert werden kann.

Christian Haass ist zudem von Beginn an Kuratoriumsmitglied der Hans und Ilse Breuer-Stiftung, die sich seit ihrer Gründung im Jahr 2000 sowohl der Forschungsförderung als auch der Betroffenenhilfe widmet. Der Vortrag findet online statt.



Prof. Christian Haass erklärt, warum Alzheimer noch immer nicht verhindert werden kann, trotz intensiver Bemühungen. Foto: Hans und Ilse Breuer-Stiftung

Um eine Anmeldung unter info@breuerstiftung.de wird gebeten, danach erhalten die Teilnehmer die Zugangsdaten. Der Vortrag richtet sich an alle, die sich für den Stand der Demenz-Forschung interessieren. Teilnehmer sind außerdem ein-

geladen, Fragen zu stellen und mit dem Vortragenden zu diskutieren. Weitere Informationen zur Hans und Ilse-Breuer-Stiftung und zur Arbeit des Demenzzentrums StattHaus Offenbach unter www.breuerstiftung.de/statthaus-offenbach.

Motor & Verkehr

Kfz-Markt:
allgemein

KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG!
JEDE MARKE, JEDES ALTER, JEDER ZUSTAND
■ PKWS, BUSSE
■ GELÄNDEWAGEN
■ WOHNMOBILE
ALLES ANBIETEN SOFORT BARGELD!
Jederzeit erreichbar Mo. - So.
0171/4991188
06157/8018572
A.G.AUTOMOBILE
Robert-Bosch-Str. 4, 64319 Pfungstadt

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten!
(Baujahr, km, Zustand egal). **Sofort Bargeld!** Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306
Tel.: 06258/5089921

RODGAU KIA
HAUPTHÄNDLER
SCHLEICHER
AUSSTATTUNG
Borsigstr. 10-12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KIA - Service TOYOTA - Service

Opel
Crossland 1,2-Innovation, 12/2018, 19500km, 110 PS, umfangr.Ausst., Top-Zust., unfallfr., VB 15.950€. ☎ 01795881099

Wohnwagen
Suche Wohnwagen/Wohnmobil, Preis und Modell noch offen, alles anbieten zahle in bar. ☎ 0179/4205345 o. 06221/3606372

Pkw-Markt allgemein: Gesuche

BARANKAUF VORORT
von allen Kfz-Arten sowie Unfallwagen, Motorschaden, viel km u. ohne TÜV
Albert Automobile 24 Std. a. Sa/So
Tel. 0611-3608877 · 0151-16546717

Kaufe PKW aller Art und Busse mit oder ohne Unfall, viele KM oder andere Mängel. Sichere und schnelle Abwicklung zzgl. 50,- € Extra bei Verkauf !!! Mo.-So. erreichbar (unter Corona-Hygieneregeln). Kaya Automobile **069-20793977 / 01577-2170724**

Geländewagen: Gesuche

Suche Geländefahrzeug oder Pick-up, auch m. Mängeln, bitte alles anbieten. Tel. 01577-4988365

Oldtimer: Gesuche

Liebhaber sucht Young- und Oldtimer, auch Restaurationsbedürftige. Bitte alles anbieten. Tel. 01577-4988365

Wohnmobile: Gesuche

Fam. Pfeil sucht Wohnmobil od. Wohnwagen, auch m. Mängeln (z.B. Wasserschaden etc.), freue mich auf jeden Anruf ☎ 01577-4988365

Zweiräder: Gesuche

Honda, Dax, Monkey, Hercules, Kreidler, Vespa usw. alte Mokicks/KKR gesucht. Jeder Zustand u. Teile. ☎ 0151/22698888 o. 06103/2704609

Wohnwagen/Caravaning: Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Familie sucht Wohnmobil o. Wohnwagen. ☎ 0170/1564007

Familie sucht Wohnmobil von privat. ☎ 0151/75494523

Rentner sucht ein **Wohnmobil** oder einen Campingbus zum Kauf, schön wäre ein Festbett, bitte nur von privat, ich bin auch privat, bis maximal 35.000 €. ☎ 01522/9812571

Garagen/Stellplätze: Gesuche

Suche Garage in Schaaftheim/Schlörbach und näherer Umgebung. ☎ 0162/3141220

Sonstige Dienstleistung

Gartenservice Lushta
Gartenpflege und Gartengestaltung, Baumpflege u. Baumfällung, Hecken-, Obstschnitt u. Entsorgung, Vertikutieren, Rasen mähen, Rollrasen, Zäune u. Steinarbeit. **0163 / 9068669**
06103 / 4408844

Erledige Gartenarbeit: Hecken-/Baumschnitt, Rasen, usw. ☎ 06103/5094872

Kennenlernen & Verlieben

Er sucht Sie

ICH BIN GEIMPT UND JETZT ICH WÜNSCHE MIR NOCH EINMAL: „LIEBE OHNE LEIDEN UND EINE HAND, DIE MEINE HÄLT“.
W O L F G A N G, 82 Jahre, verwitwet, früher war ich im Finanzbereich tätig, innerlich und äußerlich jung geblieben und ein lebendiger Gentleman, der sich wieder eine Beziehung wünscht, in der gegenseitiger Respekt und Achtsamkeit Platz haben. Ich bin ein herzlicher Mann, der ganz alleine in seinem Haus seine Zeit verbringt, und ich wünsche mir, dass in einer Beziehung nach und nach eine tiefe Verbundenheit wächst. Werte wie Vertrauen, Zuverlässigkeit und Offenheit sowie gegenseitiges Geben und Nehmen sind mir wichtig in einer Partnerschaft. Ich bin eine reife und stimmige Persönlichkeit mit Stärken und Schwächen und einer großen Portion Liebe im Herzen. Bin witzig, lach' auch über mich selbst, habe Herzenswärme u. Abenteuergeist. Ich wünsche mir Ehrlichkeit, Zärtlichkeit, Vertrauen u. ewige Liebe! Die Jahre sind zu kostbar, die Zeit ist zu kurz, um zu warten, bis wir uns zufällig treffen. Lassen Sie das Glück u. den Frühling in unsere Herzen. Bitte greifen Sie mutig und gleich zum Telefon, rufen Sie an, **pv handy 0151 - 56196728**

Alter Bauernhof und älterer, attraktiver Er, Anfang 60, 84kg, 1,85 gr, blond, Suchen jüngere Alleinziehende Sie, die mit ihm einen Neuanfang wagt. ☎ Z H 11/2042684

CORONA-PAUSE. JETZT WERDEN IM GARTEN ÖSTEREICHE VERSTECKT – RAUS DARF MAN JA EH NICHT!
PROF. DR. SEBASTIAN, 73 J / 1,81, alleinstehend, gut sitzierter Wirtschaftsjurist. Bin natürlich, hilfsbereit, lustig, dynam., kultiviert, männl., ein sportl., lebenswerter Typ. Lebe in besten finanziellen Verhältnissen, schö. Haus und Auto, doch Geld ist nebensächlich; mich sollen Sie mögen. Ich habe kein Beuteschema, Du musst nicht schlank sein, Haare blond oder brünett ist mir auch egal, für mich zählen die inneren Werte, welche die Schönheit ausmachen, und das gegenseitige Vertrauen, welches uns so viel Kraft gibt. Ich habe eine freundl., herzli. Ausstrahlung u. Charisma, bin charmant, ehrlich u. möchte treu zu Ihnen stehen. Mein Hobby ist Radfahren und ich mag Reisen und darf Sie vielleicht zum Oster-eiersuchen einladen. Ich wäre glücl., wenn Sie mit mir leben u. lachen würden. Wenn Sie es ernst meinen, habe Mut, rufen Sie gleich an: **Tel handy-pv 01522 - 6954734**

Ich möchte wieder glücklich sein und DICH glücklich machen! Nachdem ich jetzt lang genug allein war, suche ich auf diesem Wege eine neue Bekanntschaft, Freundschaft, vielleicht auch Liebe. Ich bin ein bodenständiger 57jähriger naturliebender Mann, ich bin treu, ehrlich, romantisch und zärtlich, kann aber auch anpacken, wo es nötig ist. Ich wandere gern, sehe aber auch gern mal einen guten Film. Ich bin voll berufstätig und liebe meine Arbeit. Wer mehr erfahren möchte, schickt eine Mail an flummy66@gmx.de

Kleine Anzeige, großer Gewinn!
Was möchten Sie verkaufen oder anbieten?
06131-48 48
www.meine-vm.de
VRM
Wir bewegen.

Erna, 79 J., völlig alleinstehend, hier aus der Gegend, habe eine schöne weibl. Figur, bin sehr liebevoll, herzlich u. häuslich, koche gern, und mag es gemütlich, doch leider bin ich als Witwe jetzt ganz allein. Ich suche einen zuverlässigen Mann (Alter egal), mit dem ich zusammen sein kann. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich **pv Tel. 06151 - 1014071**

DIE WELT DREHT SICH ZU RECHT UM CORONA, DOCH HEUTE GEHT'S UM UNS ZWEI!!
A N J A , bin 60 J / 169 cm, ganz alleinstehend, berufl. arbeite ich als Musikpädagogin, spiele Klavier und Querflöte, keine Angst, Du musst nicht nach meiner Pfeife tanzen, ich will nämlich in einer Partnerschaft niemanden verbiegen. Gerne treffe ich mich mit Ihnen nach ein paar netten Telefonaten zu einem Essen bei mir. Zurzeit kann man ja nicht in Urlaub fahren, daher machen wir es uns zu Hause gemütlich. Bin eine charmante Frau, voller Zaubers + Esprit, jung + schön, witzig, attraktiv, sportl. Erscheinung mit sehr guter Figur, niveauvoll, mit unbeschwerter Fröhlichkeit. Ich bin treu, Realistin u. Träumerin, möchte alle deine Sinne anregen u. die Stimmung des Augenblicks genießen. Ich wünsche mir über pv einen ganz normalen Mann, zum Leben u. um viele gemeinsame Ideen zu verwirklichen. Zusammen den Frühling u. DIE LIEBE erleben ... **Unsere Chance ist dein Anruf 0175 - 707 88 22**

Einsame Christine, 71 J., eine gut aussehende, liebevolle Witwe, gepflegt und jung geblieben. Ich habe Sinn für alles Schöne im Leben, ich fahre gern E-Bike, mag Musik, die Natur, koche leidenschaftlich gern, liebe die Häuslichkeit. Ich bin völlig alleinstehend, suche ernsthaft ü. pv einen ehrlichen Lebenspartner gerne bis 80 J. Bitte rufen Sie heute noch an, damit wir uns verabreden können. **Tel. 0151 – 62913878**

Miteinander
Er, 44 J., NR, 1,87m gr. sucht eine smpath. Frau, zw. 30 und 50J., NR, für eine feste Beziehung. ☎ 0176/31122457

Immobilien & Vermietungen

Immobilienangebote: allgemein

AllGrund®
IHR IMMOBILIENPROFI MIT RUNDUM-SERVICE
Vertrauen Sie auf unser fundiertes Know-how bei Verkauf, Vermietung, Mietverwaltung und sachverständiger Einschätzung von Vermarktungschancen.
Mein Angebot für Ihr Zuhause:
Marktpreisermittlung kostenfrei!
Peter Talkenberger, Zertifizierter Sachverständiger
service@allgrund.com
www.allgrund.com

Jetzt anrufen: 0151 58703200

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie tatsächlich WERT ist?

Zögern Sie nicht!
Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen und kostenlosen Termin zur Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie durch unseren DEKRA-zertifizierten Immobiliengutachter!

Profi Concept GmbH | Tel. (061 03) 3880 10
www.proficoncept-gmbh.de
heinz.fass@proficoncept-gmbh.de
Profi Concept

Immobilienangebote: allgemein

Baugrundstück bzw. älteres Haus von privat gesucht. Tel. 0170/3416543

Ehepaar sucht Eigentumswohnung südlich von Frankfurt, vorgem. Kunden, Finanzierung ist ges. **Meijer Immobilien** Telefon: 0 61 02 / 72 27 28

INVESTOREN suchen DRINGEND: Mehrfamilienhäuser und Grundstücke Vorgemerkte Kunden, Finanzierung ges. **Meijer Immobilien** Tel.: 0 61 02 / 72 27 28

Neu-Isenburg-Buchenbusch, Familie sucht Einfamilienhaus, mit sonnigem Garten und Garage oder PKW-Stellplatz **Meijer Immobilien** Tel.: 0 61 02 / 72 27 28

SUCHE Haus / Eigentumswohnung zum Kauf! Renovierungen sind kein Problem! ☎ **06061-6258870**

Mietgesuche: allgemein

Sie, 55 J., NR, Rentnerin, ohne Haustiere, sucht ruhige 1 Zi-Wgh. in DA-Bessungen, bis 500€ warm m. guter Verkehrsanbindung, ab 01.04.21. ☎ 0162/5421326

Hobbys & Interessen

An- und Verkäufe allgemein

Pferdehalter sucht Schmalspurtraktor inkl. Zubehör sowie eine Weinbergrube in Funktion, Alter und Zustand egal. ☎ 0171 3540069

Sammler aus Leidenschaft sucht Zinn und Essbesteck. ☎ 06124/7277078

Kaufe Nerze, Pelze aller Art uvm.
Hugo Georg, ☎ 0162-5108850

Kaufe alles aus Uromas und Uropas Zeiten, auch Möbel, Uhren aller Art, auch defekt. ☎ 0157/74269280

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. **Tel. 06074/46201**

Sammler kauft freie Waffen (kurz o. lang), Militaria aller Art! Alles anbieten! Zahle Bestpreis! ☎ 0151/47593225

Klavier zu verschenken, guter Zustand. ☎ 0171 3135004

Trapezbleche, 1.Wahl & Sonderposten, Metalldächer aus eigener Produktion, TOP Preise, cm-genau bundesweite Lieferung, Hoogeweg 55 in 47623 Kevelaer, jetzt **5% online Rabatt sichern!** www.dachbleche24.de, Tel. 02832/97737-0

Eintracht Frankfurt Trikots gesucht !!! Leidenschaftlicher Trikot Sammler sucht Trikots der Eintracht aus den Jahren 1950 bis 2000. Zahle sehr gut und freue mich sehr auf Ihre Kontaktaufnahme. ☎ 0178-4006-888.
www.dachbleche24.de

Suche Hirsch- und Rehgeweihe sowie Trophäen, Krandeln und Abwurfstangen. ☎ 0177/3947668

Suche SCHALLPLATTEN (LPs) Sammler sucht Rock, Pop u. Deutschrock, auch ganze Sammlungen. ☎ 0176-22710645

Wohnmobil o. Wohnwagen für Camperfamilie gesucht bis 4 Pers. ab BJ. 98 ☎ 0160/8020207

Zahle 300,-€ pro dt. Uniformjacke bis 1945. Auch Orden, Tarnsachen, Militärfotos, Mützen, Ausrüstungsgegenstände, Helme ☎ 06071/9226185

Stahlgelüst, gebraucht, zu verkaufen, 100 m² oder 60 m², Preis auf Anfrage. ☎ 01724885385

Suche eine Rolex-Uhr. Bitte alles anbieten. Pfeil, Tel. 01577-4988365

Verschiedenes

Probleme mit Ihrem PC, Notebook, Internet? Ich helfe Ihnen, schnell u. zuverlässig, auch abends u. So., Tel. 06103/7069133



Beruf & Karriere

Stellenangebote: allgemein

Kommunale Daseinsvorsorge Bürgernähe als Mission Lebensqualität für Langen

Damit in Langen alles in einem guten Zustand bleibt, suchen wir eine/n

Bachelor/Master/Diplom-Ingenieur oder Techniker der Fachrichtung Hochbau (m/w/d)

Unser Technisches Facility-Management benötigt Ihre qualifizierte Verstärkung, um Projekte rund um die städtischen Immobilien und Liegenschaften voranzubringen. Zu Ihren vielfältigen Aufgaben gehört die eigenverantwortliche Leitung und Planung diverser Baumaßnahmen, die Bauunterhaltung unter Berücksichtigung der Kosten-, Termin- und Qualitätskontrollen, die Koordinierung und Kontrolle der beauftragten Firmen sowie Gebäudebegehungen einschließlich der Überwachung von vorgeschriebenen Wartungen.

Sie haben gern alles im Blick und sind ein Machertyp mit:

- » Einem abgeschlossenem Studium der Fachrichtung Hochbau oder einer staatlichen Prüfung zum Hochbautechniker/-in
- » Guten Kenntnissen in den Bereichen VOB, HOAI, MS-Office
- » Führerschein der Klasse B
- » Berufserfahrung

Ihre Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag TVöD mit allen üblichen Leistungen, je nach Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 11.

Darauf können Sie sich bei allen angebotenen Stellen freuen:

- » Sicherer Arbeitsplatz in einem engagierten Team
- » Flexible Arbeitszeiten
- » Unterstützung durch erfahrene Mitarbeiter/-innen und eigenverantwortliches Arbeiten
- » Möglichkeiten einer kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung
- » Betriebliche Altersversorgung
- » Sehr gute Verkehrsanbindung und freie Parkplätze

Spricht Sie ein Job an? Dann möchten wir Sie schnellstmöglich kennenlernen:

Senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 19. April 2021 an: Kommunale Betriebe Langen, Personalabteilung, Weserstraße 14, 63225 Langen oder per E-Mail (Anhänge nur im pdf-Format): bewerbung@kbl-langen.de Für erste Fragen steht Ihnen Frau Weinz unter der Telefonnummer 06103 595-438 gern zur Verfügung.

Wenn wir bis zum 31. Mai 2021 nicht auf Ihre Bewerbung antworten, gilt sie als abgelehnt. Aus organisatorischen Gründen ist es uns nicht möglich, Ihre Bewerbung zurückzusenden. Schwerbehinderte im Sinne des § 151 SGB IX werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zusätzlich weisen wir darauf hin, dass nach HGlG § 9 Abs. 1 Bewerberinnen besonders erwünscht sind und nach Abs. 2 die ausgeschriebenen Stellen grundsätzlich teilbar sind. Wir erheben Ihre Daten nur für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Erfüllung vorvertraglicher Pflichten. Diese Erhebung und Verarbeitung beruht auf Artikel 6 Abs. 1 lit. B) DSGVO. Wir geben die Daten NICHT an Dritte weiter und löschen sie, sobald sie nicht mehr erforderlich sind.

www.kbl-langen.de



Kommen Sie in die erste Reihe



Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt:

Hausleiter

m/w/d in Vollzeit, mit Verkaufserfahrung

Verkaufsberater

m/w/d in Voll-/Teilzeit, mit Verkaufserfahrung

für den Bereich Polster, Boxspringbetten und Matratzen

Ihnen macht der ständige Kontakt mit Menschen Spaß und Sie können mit Ihrem Wesen andere begeistern? Sie denken und handeln vertriebsorientiert und streben den gemeinsamen Erfolg an. Dann bieten wir Ihnen eine Karrierechance mit Zukunft!

Wir bieten eine systematische und umfangreiche Einarbeitung, einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz. Als erfolgreiches, familiengeführtes Unternehmen bieten wir ein gutes Betriebsklima.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an unten stehende Anschrift:
Polsterwelt Schmidmeier, 63825 Schöllkrippen, Hauptstr. 3
oder per mail an: bs@pmz-s.net



64832 Babenhausen
Aschaffburger Straße 110,
direkt an der B26, Tel. 06073-61750

www.polsterwelt-schmidmeier.de

Mörfelden: Reinigungskraft (geringfügig!) Mo – Fr von 15:00 – 16:45 Uhr (Schule) Tel. 06222 – 387 97 31

Stellenangebote: Nebenbeschäftigung

Verstärkung für unser Team gesucht!

Sind Sie **18 Jahre oder älter** und wohnen im **Erzhausen**?

Steht Ihnen dazu noch ein **eigener PKW und ein Führerschein der Klasse B** zur Verfügung?

Dann bewerben Sie sich bei uns als **Sonntagszusteller**.

Mehr Infos und Bewerbung unter:

Tel: +49 (0)6151 387 2688
Werktags 8-16 Uhr
Web: www.zvg-rhein-main.de,
E-Mail: job@zvg-rhein-main.de

Stellengesuche: allgemein

Baumfällung: Erdledige Baumfällung ohne Hebebühne auch an schwierigen Lagen. Wurzelfräsen mit eigener Wurzelfräse. ☎ 06103/84309

Biete Gartenhilfe von A-Z, Rasenreparatur, Zäune, Terrassenplatten, Pflaster, von privat. ☎ 0157/32345637

Suche eine Stelle als Betriebsleiter im Gerüstbau, 20 Std. Woche, Mit Arbeitsvertrag. ☎ 0151/61027257

Stellengesuche: Nebenbeschäftigung

Deutschsprachige Putzfrau sucht Putzstelle (Büro und Praxis) in Langen und Umgebung. ☎ 0178/3175787

Erdledige Gartenarbeit aller Art. Gartenpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Gartenneuanlage ☎ 0177/9144446

SIE haben die WAHL!



Way of Life!

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Suzuki IGNIS 1.2 | Comfort | HYBRID | 61 kW (83 PS) | TAGESZULASSUNG

AKTIONSBARPREIS UVP:¹ 17.269,- €
Sie sparen: -3.319,- €

13.950,- EURO

INKLUSIVE: Transport- & Bereitstellungskosten | Audio-System (inkl. DAB+) mit Smartphone-Anbindung inkl. Bluetooth®-Freisprecheinr. & Lenkradbed.² | USB-Anschluss | Rückfahrkamera | Start-Stopp-System | Berganfahrhilfe | LED-Tagfahrlicht | Guide me Light | LED-Scheinwerfer mit Leuchtweitenregulierung | Sitzheizung vorne | Nebelscheinwerfer | Alufelgen | Lichtsensor | Klimaanlage | ISOFIX-Kindersitzbefestigungen. **Optional auch als AUTOMATIK-Fahrzeug erhältlich.**

Ignis 1.2 DUALJET HYBRID (61 kW | 83 PS | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin):
innerorts 4,2 l/100 km, außerorts 3,8 l/100 km, kombinierter Testzyklus 3,9 l/100 km;
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 89 g/km, Energieeffizienzklasse B (VO EG 715/2007)

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT) (unter www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Aktionszeitraum: Solange der Vorrat reicht. Verbindliches Aktionsangebot der Firmen: AVS Suzuki in Darmstadt, Inhaber: Mirko Janovich, Sensfelderweg 35, 64293 Darmstadt & Auto Dörr, Inhaber: Mirko Janovich e.K., Am alten Bahnhof 18, 64395 Brensbach. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar. Gilt nur für Privatkunden. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. *UPE 16.470,- € + 799,- € Überführungskosten. *Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Smartphones/Tablets mit Apple CarPlay (Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.) oder Android Auto (Android Auto ist eine eingetragene Marke von Google Inc.) kompatibel sind. Bitte prüfen Sie, ob Ihr Endgerät mit Apple CarPlay oder Android Auto kompatibel ist. Die Nutzung von Apple CarPlay-Apps oder Android Auto Apps erfolgt ausschließlich über Ihr Mobiltelefon. Bitte beachten Sie Ihre vertraglichen Bedingungen in Bezug auf die Daten- und Internetverbindung. *Ergebnisse dazu finden Sie in den Auto Bild Ausgaben: 14/2017 & 11/2018 & 11/2019 & 20/2020.



Hessens größter Suzuki Händler-2x für Sie vor Ort:



Telefon 0 61 51 - 95 95 90
www.suzuki-darmstadt.de
info@suzuki-darmstadt.de
Inhaber: Mirko Janovich • Sensfelderweg 35 • 64293 Darmstadt



Telefon 0 61 61 - 4 80
www.suzuki-odenwald.de
info@suzuki-odenwald.de
Inhaber: Mirko Janovich e.K. • Am alten Bahnhof 18 • 64395 Brensbach

1991: Kickers-Sieg zu acht gegen den FSV

Mit Wut im Bauch: Schummers fulminanter Freistoß entschied vor 30 Jahren das kleine Mainerby

Von Reinhard Wilke

OFFENBACH. Drei Tage nach dem Nachbarschaftsduell beim FC Bayern Alzenau steht für die Offenbacher Kickers am Dienstag dieser Woche (19 Uhr) mit der Nachholpartie gegen den FSV Frankfurt auch schon der nächste Aufreger gleicher Kategorie auf dem Programm. Erfreulich ist, dass nach dem langen Corona-Lockdown im Spätherbst mittlerweile wieder mit einiger Regelmäßigkeit gekickt wird. Die Basis hierfür stellte der (durchaus umstrittene) Beschluss der Regional-liga Südwest dar, sich den Profis zuzuordnen. Seitdem kann – natürlich unter strengen Auflagen – wieder dem runden Leder hinterhergejagt werden. Und alle profitieren davon, auch jene Vereine, die vom seinerzeitigen Verbandsentscheid und der darauffolgenden Maßnahme, den insgesamt 42 (!) Spieltage umfassenden Ligabetrieb noch vor Weihnachten wieder hochzufahren, wenig begeistert waren. Einer dieser Klubs war der FSV Frankfurt. Dessen ungeachtet, haben sich die Bornheimer in dieser Spielzeit mit sehr guten Leistungen und Resultaten das Prädikat eines echten Überraschungsteams erworben. Schon seit Wochen und Monaten halten sie sich weit vorn in der Tabelle, und wer sie kennt, der weiß, dass sie so ein Ding durchaus auch erfolgreich zu Ende bringen können. Das schwarz-blaue Trikot trägt sich nun mal leicht, alles bleibt in der Familie. Druck von außen gibt es nicht, und aus der Ruhe wächst bekanntlich die Kraft. Ein Blick auf die Heimbilanz der Kickers gegen den FSV verrät allerdings, dass die Weinroten seit dem Kriegsende anno 1945 nicht weniger als 29 von 40 Aufeinandertrreffen für sich entscheiden konnten, also fast drei Viertel. Neunmal stand es am Ende pari, nur zwei Partien gingen verloren.

Das klingt gut, doch Vorsicht, nicht selten waren es bewegte Schlachten, in denen es eng zuging. Ein sehr gutes, interessantes Beispiel hierfür findet sich in der Saison 1991/92, also vor annähernd dreißig Jahren. Gerne greifen wir die Begebenheiten von damals an dieser Stelle noch einmal auf, bringen sie in den historischen Kontext und berichten von einer schwierigen Zeit, aber auch von der neuen Hoffnung, die sie mit sich brachte.

OFC in Schieflage

Blick zurück: Der Zwangsabstieg aus der 2. Bundesliga im Sommer 1989 sowie die beiden nachfolgenden Spielzeiten in der Oberliga Hessen hatten den OFC in eine wirtschaftliche Schieflage manövriert. Verbindlichkeiten in Höhe von rund 2,5 Millionen Mark drückten den Verein. Nach dem Rückzug der Führungsriege um Peter Schulze war die Kickers-Gemeinde froh, dass sich am Abend des 4. Juni 1991 in der Offenbacher Stadthalle nach ergebnisloser erster Jahreshauptversammlung im zweiten Anlauf mit den Herren Rocker, Kohls und Bittorf doch noch ein neues Präsidium fand und der Fußball am Bieberer Berg weiterrollte. Nur mühsam konnte in der kurzen Spanne bis zum Beginn der neuen Saison eine erste Mannschaft geformt werden. Wichtige Stammspieler hatten den Verein verlassen, als Ersatz rückte reichlich „junges Gemüse“ nach, das mit den nur wenigen erfahrenen Leuten, die geblieben waren, den Klassenerhalt in der Oberliga Hessen schaffen sollte. Trainer des im Vergleich zum Vorjahr ungleich kostengünstigeren Ensembles war Kurt Geinzer (43), Kapitän der kampferprobte Stefan Schummer. Neben diesem waren mit Günter Albert und Achim Thiel nur noch zwei wei-

tere „Überlebende“ aus der Zweitligaelff von 1989 mit an Bord. Die sehr willige, ehrgeizige Truppe fand sich nach anfänglichen Schwierigkeiten allerdings erstaunlich gut zurecht. Hatte sie zunächst noch Kontakt zu den hinteren Tabellenrängen, erkämpfte sie sich gegen Ende der Hinrunde einen Platz im Mittelfeld. Gleichzeitig gelang es dem neu ins Amt gerufenen Präsidium um Norbert Rocker, die Altlasten durch Vergleichsregelungen mit den Gläubigern auf knapp eine halbe Million Euro zu senken. Diese Nachricht war höchst erfreulich, machte sie doch Hoffnung auf eine finanzielle Gesundung des Traditionsvereins. Kurz darauf, am 25. Oktober 1991, folgte dann im letzten Vorrundenspiel das besagte Kräfte-messen mit dem FSV. Freitag-abend, Flutlichtschein, eine Glocke aus Dunst und Rauch umhüllte das Stadion. 2.500 Zuschauer waren gekommen, nicht die große Kulisse, dennoch gab es von den Rängen ordentlich Tam-tam. Und dies, obwohl die Partie für die Kickers über weite Strecken ziemlich problematisch verlief. Der FSV begann stark, der OFC versuchte sein Terrain zu verteidigen. Nach 34 Minuten zeigte der junge DFB-Schiedsrichter Lutz Wagner aus Krißfeld Libero Albert nach einem üblen Foul zu Recht die Rote Karte. Die von nun an dezimierten Kickers wurden in der Folge noch weiter in die Defensive gedrängt, wehrten sich jedoch aufopferungsvoll. Peter Cyrrys, der an Alberts Stelle die Organisation der Abwehr übernommen hatte, machte seine Sache ausgezeichnet. Trotzdem kamen die Gäste zu weiteren Möglichkeiten, scheiterten jedoch immer wieder am glänzend disponierten OFC-Keeper René Keffel, der selbst in den heikelsten Situationen die Ruhe

und Übersicht behielt. Die Lage war prekär, dann jedoch passierte tief in der zweiten Halbzeit das „Unglaubliche“, wie der *kicker* berichtete: „In der 70. Minute bekam Offenbachs Jakob eine Zehn-Minuten-Strafe, in der 72. Minute sein Kollege Michel, wobei Schiedsrichter Wagner aber die Übersicht total verloren hatte. Unglaublich: Mit nur sieben Feldspielern gelang den Offenbachern in der 78. Minute das Siegtor. Mit Wut im Bauch knallte Kapitän Stefan Schummer einen 18-Meter-Freistoß unter die Frankfurter Latte.“ Diesem Glücksmoment vorangegangen war ein gelungener Streich von OFC-Angreifer Oliver Jung, der nach einer Stunde ins Spiel gekommen war, um für ein wenig Entlastung zu sorgen. Jetzt stand der junge Reservist allein auf weiter Flur der schwarz-blauen Übermacht gegenüber. Jung hatte sich tatsächlich einen weiten Befreiungsschlag erlaufen und war dann in Strafraumnähe von der robusten FSV-Abwehr von den Beinen geholt worden. Aus Sicht der Frankfurter eine dumme Aktion, für den OFC zumindest ein kurzer Moment des Durchatmens. Überraschend war, dass Verteidiger Schummer zur Ausführung antrat, anstatt hinten im Deckungszentrum zu verharren.

„Gutes Gefühl“

„Ich hatte ein gutes Gefühl, ich wusste, dass ich den Ball aufs Tor bringen würde“, verriet der 27-jährige einstige Nuber-Schüler nach dem Spiel. Und den Kickers wuchsen nach seinem maßgenauen Führungstreffer Flügel. Wenige Minuten später wieder zu zehnt auf dem Feld, hätten sie durch Jung, Figas und Cyrrys, der nur die Querlatte traf, das Ergebnis sogar noch höher gestalten können. So blieb es bis zum Schlusspfiff beim insgesamt gese-

Saison

OFC KICKERS 1901 E. V.

Stadion Bieberer Berg · Telefon 85 30 44

OBERLIGA HESSEN

Stehplatz Erwachsene

FSV Frankfurt

Preis: DM 10,-

Diese Karte berechtigt nicht, Kinder oder Begleitpersonen mitzunehmen. Plätze müssen 1/2 Stunde vor Beginn eingenommen sein, sonst keine Gewähr. Für Personen- und Sachschäden wird keine Haftung übernommen. Das Mitbringen von Transparenten, Flaschen, Dosen und als Wurfgeschosse verwendbaren Gegenständen, sowie das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Werfen jeglicher Gegenstände auf das Spielfeld sind strengstens untersagt. Karte auf Verlangen vorzeigen. Bei Spielabbruch wird kein Ersatz geleistet.

Das Eintrittsgeld von 10 D-Mark war am 25. Oktober 1991 gut investiert, schließlich wurde dem zahlenden Publikum an diesem denkwürdigen Freitagabend ein Fight geboten, der hüben wie drüben die Gemüter bewegte.

Text und Foto: Reinhard Wilke

13 Jahre in der Ersten

Zweikampfstarke OFC-Legende: „Schummi“

Eine treue, verlässliche Kickers-Seele: Stefan Schummer, Jahrgang 1964, absolvierte von 1984 bis 1997 insgesamt 344 Punktspiele für die Erste des OFC. 16-mal zeichnete sich der 1,78 Meter große Defensivspezialist, der in der 2., 3. und 4. Liga das rot-weiße Leibchen trug, auch als Torschütze aus. Die Stadionzeitschrift *Kickers Magazin* kündigte das Profi-Debüt des gebürtigen Offenbachers im September 1984 wie folgt an: „Schummer empfahl sich bei den Amateuren mit konstant guten Leistungen, ist ein gewissenhafter Vorstopper, deckungstreu, diszipliniert, zweikampfstark.“ Um im Profi-Kader Fuß zu fassen, hatte sich der gelernte Maler und Lackierer eigens für ein Jahr von seinem Arbeitgeber beurlauben lassen, blieb aber dank des finanziellen Engagements eines privaten Gönners Amateur. Bei seinem Einstand überzeugte „Schummi“, der einst von der Gemaa Tempelsee in die OFC-B-

Jugend hinübergewechselt war, und heimste sogleich die *kicker*-Note 2 ein. Offenbach gewann 1:0 gegen Hertha BSC und das Fachblatt lobte: „Den größten Anteil (am Sieg) hatten der neue Libero Paulus und seine Abwehrassistenten Schummer und Eichhorn. Die beiden 20-jährigen Amateure ließen den Hertha-Sturmspitzen keinen Stich.“



Stefan Schummer (rechts) und sein Ex-Teamkamerad Knut Hahn. Das Foto fand Berücksichtigung im Jahr 2001, als das Jubiläumsbuch „Kickers Offenbach – die ersten hundert Jahre“ erstellt wurde. Foto: Kickers Offenbach

13. Woche, Gültig ab 29.03.2021

REWE Dein Markt

Täglich sparen & gewinnen mit der REWE App!

Dein Osterfest. Dein Markt.

Lindt Goldhase je 100-g-St. 40% gespart 1.89

Kinder Riegel je 20 x 21-g-Pckg. (1 kg = 6.64) oder Schokobons je 350-g-Btl. (1 kg = 7.97) Aktionspreis 2.79

Jacobs Krönung gemahlener Bohnenkaffee, versch. Sorten, je 500-g-Pckg. (1 kg = 5.98) 50% gespart 2.99

Freixenet Carta Nevada Sekt versch. Sorten, je 0,75-l-Fl. (1 l = 5.03) 37% gespart 3.77

kernlos

Peru/Südafrika: Dunkle Tafeltrauben

Sorte: siehe Etikett, Kl. I, je 500-g-Schale (1 kg = 2.98)

Aktionspreis 1.49

Niederlande/Belgien: Rispentomaten Kl. I, je 1 kg

Aktionspreis 1.99

WILHELM SEIT 1885 BRANDENBURG

Schweine-Oberschale am Stück, je 1 kg

Aktionspreis 5.99

Galbani Gorgonzola ital. Weichkäse mit Blauschimmel, 48% Fett i.Tr., je 100 g

22% gespart 1.39

WILHELM SEIT 1885 BRANDENBURG

Rinder-Rouladen, -Braten oder -Gulasch Jungbullenfleisch aus der Keule, je 100 g

Aktionspreis 0.88

REWE Beste Wahl Krustbrötchen¹ je 440-g-Pckg. (1 kg = 4.07)

25% gespart 1.79

REWE Beste Wahl Krustbrötchen¹ je 440-g-Pckg. (1 kg = 4.07)

25% gespart 1.79

Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 NR³ CE-zertifiziert nach EN 149:2001 + A1:2009 Einheitsgröße mit Ohrbändern zur Fixierung, je St.

0.79

13. Woche, Gültig ab 29.03.2021

REWE Dein Markt

Täglich sparen & gewinnen mit der REWE App!

Dein Osterfest. Dein Markt.

Lindt Goldhase je 100-g-St. 40% gespart 1.89

Kinder Riegel je 20 x 21-g-Pckg. (1 kg = 6.64) oder Schokobons je 350-g-Btl. (1 kg = 7.97) Aktionspreis 2.79

Jacobs Krönung gemahlener Bohnenkaffee, versch. Sorten, je 500-g-Pckg. (1 kg = 5.98) 50% gespart 2.99

Freixenet Carta Nevada Sekt versch. Sorten, je 0,75-l-Fl. (1 l = 5.03) 37% gespart 3.77

Unsere aktuellen Öffnungszeiten findest du im Aushang am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CENTER.

Die REWE-App Alle Angebote immer dabei.

REWE ist Partner der Familienkarte Hessen. Nur in teilnehmenden Märkten. Anmelden unter www.familienkarte.hessen.de

rewe.de